

Lebensrettende
Reflektoren –

Mehr Sicherheit durch Sichtbarkeit

Schlechte Witterungs- und Sichtverhältnisse lassen das Unfallrisiko in den Wintermonaten steigen. Fußgänger sind besonders gefährdet, denn die meist dunkle Kleidung macht sie für Autofahrer quasi „unsichtbar“. Experten raten zu Reflektoren, um besser gesehen zu werden.

Die Tage sind kurz und Regen, Nebel und Schnee sorgen für schwierige Straßenverhältnisse. Die kalte Jahreszeit ist für alle Verkehrsteilnehmer herausfordernd. In der früh einsetzenden Dämmerung spiegeln sich die Scheinwerfer blendend im nassen Asphalt. Und plötzlich taucht, wie aus dem Nichts, ein Fußgänger am Straßenrand auf.

Dunkle Kleidung kann im Straßenverkehr tödlich sein

Ein Albtraum für jeden Autofahrer und die Zahlen zeigen, wie gefährlich fehlende Sichtbarkeit im Straßenverkehr ist. Bei Dämmerung und Dunkelheit sterben jedes Jahr rund 124 Verkehrsteilnehmer.

Schlechte Sicht ist demnach für jeden dritten tödlichen Verkehrsunfall verantwortlich. „Beinahe jeder zweite getötete Fußgänger und fast jeder fünfte getötete Radfahrer verloren bei schlechter Sicht das Leben“, weiß

Dipl.-Ing. Klaus Robatsch vom Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV).

Allzu oft unterschätzen Fußgänger, dass sie, dunkel gekleidet, in einer winterlich-trüben Umgebung für Autofahrer „unsichtbar“ sind. „Nur weil Fußgänger ein herannahendes Fahrzeug erkennen, bedeutet das nicht, dass auch sie wahrgenommen und erkannt werden“, sagt Rudolf Schwarz. Der Erfinder und ehemalige Lehrer setzt sich seit vielen Jahren für mehr Verkehrssicherheit ein.

„Mir geht es darum, dass die Menschen das wissen.“ Und auch, dass es ein einfaches und wirksames Mittel gibt, um das Unfallrisiko drastisch zu senken. „Reflektoren machen uns sichtbar. Für Kinder, Hunde und Sportler werden sie schon seit Längerem genutzt, aber viele wissen gar nicht, dass es auch schöne Reflektoren für Erwachsene gibt“, sagt Schwarz.

In nordischen Ländern gelten sie als billigste aller Lebensversicherungen, betont der 71jährige. Dort haben sie auch ihren Ursprung. Erfunden hat sie der finnische Landwirt Avri Lehti. Nachdem eines seiner Pferde bei einem Unfall in der Dämme-

rung gestorben war, begann er in den 1950er Jahren, Dreiecksreflektoren aus Kunststoff herzustellen und an seinen Pferdefuhrwerken anzubringen. Die Idee war so erfolgreich, dass er in den 1960ern eine Anfrage der finnischen Organisation für Verkehrssicherheit erhielt. Da kam er auf die Idee, einfach zwei Hälften der reflektierenden Dreiecke zusammenzukleben und mit einer Öse zum Aufhängen zu versehen.

„Es ist schlimm, dass die Menschen nicht wissen, dass es Reflektoren gibt.“

Rudolf Schwarz, 71,
Autor und Erfinder



Das Tragen von Reflektoren – in nordischen Ländern längst selbstverständlich – steckt bei uns noch in den Kinderschuhen. Eine Erhebung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ergab, dass nur 21 Prozent der Passanten mit Reflektoren ausgestattet waren. Sechs von zehn Fußgängern waren aufgrund dunkler Kleidung nur



Dipl.-Ing.
Klaus Robatsch
vom KFV.

schlecht sichtbar. Dabei sei es gerade in der dunklen Jahreszeit wichtig, „sich sichtbar zu machen, denn Sichtbarkeit bedeutet einen gravierenden Unterschied für die Sicherheit“, betont Klaus Robatsch. „Ein Fußgänger mit reflektierender Kleidung ist von Autofahrern mit Abblendlicht bereits aus rund 140 Metern Entfernung zu erkennen, hell gekleidete aus 40 Metern, dunkel gekleidete hingegen erst aus etwa 25 Metern (siehe Grafik).“

Ein Umstand, der vielen Fußgängern leider nicht bewusst ist, meint Rudolf Schwarz. Wo immer er kann, regt er deshalb an, Reflektoren zu verwenden. Sie leuchten nicht selbst, sondern geben das Licht, mit dem sie angestrahlt werden, zu einem hohen Maß wieder zurück.

„Mittlerweile gibt es auch hübsche, reflektierende Modeaccessoires. Sie sind nicht teuer und auch leicht an der Kleidung anzubringen“, weiß Schwarz.

Bewusstseinsbildung statt gesetzlicher Verpflichtung

Eine „Reflektoren-Pflicht“ für Fußgänger im Gesetz zu verankern wie etwa in Finnland, halten heimische Verkehrsexperten nicht für sinnvoll.

„Wir setzten vorerst auf Bewusstseinsbildung“, sagt etwa Klaus Robatsch. Auch Mag. Christian Gratzner vom Verein „VCO-Mobilität mit Zukunft“ steht Kleidungs Vorschriften für Fußgänger ablehnend gegenüber. „Es kann wohl nicht das Ziel sein, beispielsweise ältere oder demenzkranke Menschen, die einen Reflektor vergessen, zu Gesetzesbrechern zu machen.“

Dass ein Gesetz kein guter Weg wäre, betont auch Rudolf Schwarz. Der VCO sieht die Verkehrsplanung gefordert, sichere Bedingungen für Fußgänger zu schaffen. Dazu zählen Tempo 30 statt 50 im Ortsgebiet, sichere Straßenübergänge oder ausreichend breite Gehwege.

An die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer appelliert zudem der KfV-Sprecher Robatsch, denn „reflektierende Kleidung alleine nützt nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält“.

So weit sind wir sichtbar:



Besondere Reflektoren für Fußgänger

Die meisten kennen sie von der Kleidung ihrer Kinder oder Enkel. Dabei machen Reflektoren dunkle Straßen für Fußgänger aller Altersklassen sicherer. Dass Sicherheit auch schön sein kann, beweisen etwa die „Funkeln-im-Dunkeln“-Reflektoren. Für alle Rückstrahler gilt: je mehr, desto sicherer.

Strahlender Regenschutz

Mit dem Sicherheitsschirm und seinen 16 reflektierenden Elementen sowie einer eingebauten Taschenlampe im Griff sind Sie in der Dunkelheit und bei schlechter Sicht gut zu erkennen. Erhältlich im Zivilschutz-Shop, Petzoldstr. 41 in 4021 Linz um € 21,90 oder online unter

www.zivilschutz-shop.at



Hält warm

Die Haube mit Reflektionsstreifen ist eine Einheitsgröße und sowohl für Damen als auch Herren geeignet.

Es gibt sie in den Farben Schwarz, Gelb und Orange um € 7,90 zzgl. Versandkosten.

www.mivaro.eu

Funkeln im Dunkeln

Der elegante große schwarze Feder-Reflektor macht jede Tasche oder jeden Mantel noch schöner. Hergestellt in Handarbeit in Finnland. Erhältlich im Reflektorshop um € 14,90.

www.funkelnimdunkeln.de



Multifunktionell

Das vielseitige gelbe Halstuch kann auch als Haube oder als Schlauchschal getragen werden. Für mehr Sichtbarkeit wurde nicht nur eine spezielle Farbe verwendet, sondern zusätzlich auch ein reflektierendes Band entlang des Tuches eingearbeitet. Erhältlich in allen heimischen Decathlon-Filialen um € 9,99.

www.decathlon.at

Sicher mit Schneeflocke

Die reflektierenden Schneeflocken funkeln in der Dunkelheit und können an einer Jacke angebracht werden. Pinker Doppelreflektor aus einem weichen Reflektor und einem harten Prismenreflektor, € 11,-, auch als einzelne weiße Schneeflocke um € 4,95 zzgl. Versand.

www.funkelnimdunkeln.de



Buch zum Thema

„Reflektoren retten Leben“ – ein Servicebuch zum Thema Sicherheit im nächtlichen Straßenverkehr. 60 Seiten, € 13,80 zzgl.

Versand, erhältlich bei www.buchschmiede.at oder beim

Autor Rudolf Schwarz unter

www.ideen-box.eu

